



Presseinformation

30. Mai 2016

Vortrag: „Internet in China – IT-Autarkie und Informationskontrolle“

Die zunehmende Digitalisierung erfasst weltweit immer mehr Lebensbereiche und ist somit zentraler Bestandteil der Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft. In China wird in diesem Zuge sowohl das Internet als auch die gesamte IT-Industrie von Regierungsseite stark reguliert. Was genau hinter der chinesischen IT-Strategie steckt, erklärt am 30. Mai 2016 IT-Journalist Hauke Gierow bei seinem Vortrag, der im Rahmen des Wissenschaftssommers in Essen an der Universität und in Kooperation mit dem Konfuzius-Institut Metropole Ruhr stattfindet.

Hinter Chinas Internetregulierung verbirgt sich viel mehr als bloße Zensur. Mit diesem Ansatz zur Kontrolle und zusätzlich gezielter Förderung einheimischer Software-Alternativen geht es um eine gesteuerte Form der Informatisierung des Landes, die sich grundlegend von westlichen Ansichten unterscheidet und daher oftmals auf Unverständnis stößt.

Beim 1. Essener Wissenschaftssommer vom 18.04. – 10.07.2016 präsentiert die Stadt Essen und ihre Partner kostenfrei außergewöhnliche und spannende Events rund um das Schwerpunktthema „digitales Leben“.

Der Vortrag findet am 30. Mai um 18.30 Uhr an der Universität Duisburg-Essen im Glaspavillon, Universitätsstr. 12 in 45141 Essen statt. Der Eintritt ist frei und es ist keine vorherige Anmeldung nötig.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter www.konfuzius-institut-ruhr.de

<http://wissenschaftsstadt-essen.de/events/internet-china-autarkie-und-informationskontrolle/>

Presse-Kontakt:

Sandra Urban

Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

Bismarckstr. 120 (Tec-Center), 47057 Duisburg

Tel: 0203-306 3131

E-Mail: konfuzius-institut@uni-due.de

Anzahl Wörter gesamt: 209